

**Protokoll der Sitzung des AK2 am 04.09.2018, 9:30 Uhr  
im Bezirksamt F'hain-K'berg, DG Frankfurter Alle 35/37**



Anwesend:

Frau Schüßler	ajb gmbh
Herr Dr. Maaß	AK 2, Sprecher
Frau Ludvikova	AOB e.V.
Herr Dr. Triesch	Atina gUG
Frau Kubisch-Hillebrand	BA-FK, Geschäftsstelle BBWA FK
Frau Hähnel	BA-FK, Koord.stelle für Beschäftigungsförderung und Jobcenter
Frau Wiese	BUS gGmbH
Herr Moltzan	Die Wille gGmbH
Herr Richter	DRK Müggelspree e.V.
Herr Bayer	Fixpunkt e.V.
Frau Hruby	FKU e.V.
Herr Lutz	FKU e.V.
Frau Irmer	FrauenComputerZentrumBerlin/Sprecherin AK 2
Frau Hohls	GFBM gGmbH
Herr Kolipost	KidBike e.V./Sprecher AK 2
Frau Thiede	Kreativhaus e.V.
Frau Zimmer	KUNIRI gUG
Frau Brehm	LokalWerk gUG
Frau Gabrin	multicult Radio gUG
Herr Kliemann	multicult Radio gUG
Frau Sunder Plaßmann	Nachbarschaftshaus Urbanstraße e.V.
Frau Wichmann (Protokoll)	Schildkröte GmbH
Herr Thürk	Steremat AFS GmbH
Frau Dr. Habermann	YOPIC e.V.
Frau Saathoff	zgs consult GmbH

Entschuldigt:

Frau Meier	Agrarbörse Deutschland Ost e.V.
Frau Schneider-Mezari	Die Wille gGmbH
Frau Bretschneider	Jobcenter F'hain-K'berg
Winfried Raetz	Ombudsstelle für das Jobcenter F'hain-K'berg

Tagesordnung

- TOP 0** Protokollkontrolle/Vorstellung neuer Mitglieder
- TOP 1** BBWA-Wissen-Kompakt - Reihe praxisrelevanter Kurz-Inputs  
Heute: Das Alphasbündnis Friedrichshain-Kreuzberg als Teil der Berliner Strategie für Alphabetisierung und Grundbildung  
Referentin: Lotte Ludvikova, Arbeitskreis Orientierungs- und Bildungshilfe (AOB) e.V
- TOP 2** Crossmedia Job Profile: Bericht über die Ergebnisse des LSK-Projektes von multicult Radio- und Medienproduktionen gUG (Referentin: Brigitta Gabrin)
- TOP 3** BBWA-Strategie: Bericht vom Stand der Diskussion um die Neuausrichtung der Bündnisarbeit (u.a. Gespräch mit Stadtrat Hehmke und Treffen der BBWA-Geschäftsstellen)
- TOP 4** Sprecherwahl AK2
- TOP 5** Neues aus und Zusammenarbeit mit dem Jobcenter, ggf. Neues zum Entwurf Teilhabechancengesetz (10. SGB II-ÄndG)
- TOP 6** Sonstiges/Termine

Die Tagesordnung lag vor mit der Einladung.

## **Top 0: Protokollkontrolle 03.07.2018**

Anmerkung des Trägers ajb GmbH zum TOP 5 des Protokolls: Es wird noch einmal explizit darauf hingewiesen, dass die ajb GmbH sehr gern Kunden vom Job Center aufnimmt.

Das Protokoll wird angenommen.

## **Top 1: BBWA-Wissen-Kompakt: Das Alphabündnis Friedrichshain-Kreuzberg als Teil der Berliner Strategie für Alphabetisierung und Grundbildung**

Im April 2018 hat sich nun auch in Friedrichshain-Kreuzberg ein bezirkliches Alpha-Bündnis gegründet. Lotte Ludvikova von der Geschäftsleitung des Arbeitskreises Orientierungs- und Bildungshilfe e.V. berichtet über seine Arbeit und die Einbettung der Alphabündnisse in die Nationale Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung. Ziel des Bündnisses ist in erster Linie die verstärkte Sensibilisierung für das Thema Analphabetismus in Friedrichshain-Kreuzberg und in bezirklichen Einrichtungen. Außerdem möchte das Bündnis zur Enttabuisierung des Themas beitragen und über Ursachen des funktionalen Analphabetismus informieren. Durch eine sinnvolle Netzwerkarbeit soll es Menschen zudem erleichtert werden, das für sie passende Lern- oder Kursangebot zu finden.

Anlässlich des Weltalphabetisierungstages, der alljährlich im September stattfindet, wird es im Bezirk verschiedene Veranstaltungen und Angebote geben, um Menschen auf das Thema aufmerksam zu machen. Am 18.09.2018 gibt es im AWO-Begegnungszentrum in der Adalbertstr. eine Informationsveranstaltung zum Alphabündnis. Das Mehrgenerationenhaus Gneisenastr. 12 veranstaltet am 12.September ein Erzählcafé zum Thema „Vom Mut im Erwachsenenalter lesen und schreiben zu lernen“. Am 20.11.18 wird in der Amerika-Gedenk-Bibliothek in Anwesenheit seines Regisseurs der Film „Unbelehrbar“ gezeigt. Auch das Grund-Bildungs-Zentrum (GBZ) in der Paretzer Straße 1 bietet verschieden Veranstaltungen an.

Einrichtungen, die ihre Mitarbeitenden zum Thema geschult haben, ihre Kommunikation nach außen (z.B. Webseite, Flyer, Infomaterial) entsprechend gestalten und auch die Gegebenheiten im Gebäude (z.B. Ausschilderung) an die Bedürfnisse der Betroffenen anpassen, können beim GBZ das Alpha-Siegel erwerben. Alpha-kompetente Einrichtungen in F'hain-K'berg, die bereits im Besitz dieses Qualitätssiegels sind, sind das AWO Begegnungszentrum und die Jobassistenz F'hain-K'berg. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf der [Webseite](#) des GBZ.

Für Friedrichshain Kreuzberg sucht das Bündnis noch einen/-e Koordinator/-in und ist dabei, jemanden für die Übernahme der Schirmherrschaft zu gewinnen.

Wer Interesse an einer Mitarbeit im Alpha-Bündnis hat, ist herzlich eingeladen. Der Termin des nächsten Bündnistreffens ist der 20.09.2018 im Nachbarschaftshaus Urbanstr. 21. Per E-Mail ist das Bündnis erreichbar unter: [info@aobberlin.de](mailto:info@aobberlin.de) oder [I.ludvikova@aobberlin.de](mailto:I.ludvikova@aobberlin.de)

## **Top 2: Crossmedia Job Profile: Bericht über die Ergebnisse des LSK-Projektes von multicult Radio- und Medienproduktionen gUG**

Frau Gabrin, Geschäftsführerin von multicult, berichtet über das von Juni 2017 bis Mai 2018 durchgeführte LSK-Projekt, in dem 14 Menschen mit Berufsprofilen aus dem Medienbereich sowie medien-nahen Berufsgruppen in einer Workshopreihe ihre beruflichen und Schlüsselkompetenzen erhöht haben. Ein filmischer Bericht zeigt die Abschlussveranstaltung der Crossmedia-Workshopreihe, eine Live-Bühnenshow, in die alle Lern-Elemente aus der Workshopreihe integriert wurden - von der redaktionellen Themen-Recherche, über die Produktion von Videos und Audio-Trailern bis zu Online-Teasing und Print-Marketing. Herr Kliemann, ein Teilnehmer des Projektes, erzählt von seinen Erfahrungen. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie [hier](#).

Multiculti.fm gibt es nun seit fast zehn Jahren, jeden Tag wird vier Stunden lang auf der Frequenz „Alex“ 91,0 gesendet. Ein Großteil der Arbeit geschieht ehrenamtlich. Es werden dringend Unterstützer und Förderer gesucht.

Der Sender kann auch von anderen Trägern gern genutzt werden, um gute Berichte zu verbreiten.

### Top 3: BBWA-Strategie: Bericht vom Stand der Diskussion um die Neuausrichtung der Bündnisarbeit (u.a. Gespräch mit Stadtrat Hehmke und Treffen der BBWA-Geschäftsstellen)

B. Kubisch-Hillebrand berichtet: Im Zuge der kommenden EU-Förderperiode stehen die Bezirklichen Bündnisse für Wirtschaft und Arbeit auf dem Prüfstand. Die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales hat die Bündnisse aufgefordert, den Mehrwert besser darstellen, den sie mit ihrer Arbeit für die Bezirke schaffen. In F'hain-K'berg haben wir bereits im Herbst 2017 damit begonnen, das Bündnis für seine Akteur/-innen attraktiver zu machen und dabei vor allem die Vernetzung und die inhaltliche Arbeit weiterzuentwickeln. Die Geschäftsstelle des Bündnisses und die Bündnisberatung von zgs consult haben in einem konstruktiven Gespräch mit dem zuständigen Stadtrat Herrn Hehmke vereinbart, über entsprechende Beschlussvorlagen die politische Unterstützung des Bezirks für den Fortbestand und die Weiterentwicklung des Bündnisses in der kommenden EU-Förderperiode einzuwerben. Auf einer Sitzung aller Berliner Bündnisgeschäftsstellen wurde dieses Vorgehen sehr begrüßt, jedoch beschlossen, zuerst eine Vorlage gleichen Inhalts in den Rat der Bürgermeister einzubringen, um zunächst über dieses Gremium die Zustimmung der Senatsverwaltung zur Fortführung und Weiterentwicklung der Bündnisse für Wirtschaft und Arbeit einzufordern. Ein solches Papier wurde erarbeitet und wird nun am 20.09.2018 über den Bezirksbürgermeister aus Treptow-Köpenick Herrn Igel in den Rat der Bürgermeister eingebracht.

Die Beschlussvorlage für das Bezirksamt F'hain-K'berg wird dann im Oktober eingebracht.

In einem letzten Schritt erarbeiten die Berliner Geschäftsstellen dann das Positionspapier für die Senatsverwaltung, welches detailliert den Mehrwert der bisherigen und die Ziele der künftigen Bündnisarbeit aufzeigen wird. Dafür wurde eine Redaktionsgruppe gebildet, in der auch das Bündnis aus F'hain-K'berg vertreten ist.

### Top 4: Sprecherwahl AK2

Alle zwei Jahre werden die Sprecher/-innen des AK 2 neu gewählt. Zur heute anstehenden Wahl kandidieren die drei bisherigen Sprecher:

- Herr Dr. Maaß
- Herr Kolipost (Kidbike) und
- Frau Irmer (FCZB)

Auf Nachfrage stellen sich keine weiteren Kandidat/-innen zur Wahl. Über alle drei Kandidaten wird separat abgestimmt, und alle drei werden einstimmig wiedergewählt. Wir danken für die Zusammenarbeit und für die Arbeit in der kommenden Periode!

### Top 5: Neues aus und Zusammenarbeit mit dem Jobcenter, ggf. Neues zum Entwurf Teilhabechancengesetz (10. SGB II-ÄndG)

Herr Türk (Steremat AFS) gibt einen detaillierten Einblick in die geplanten Gesetzesänderungen des SGB II: die Änderung des §16e (umbenannt in: Integration von Langzeitarbeitslosen) und die Schaffung des neuen §16i SGBII (Teilhabe am Arbeitsmarkt).



Es wird gegenwärtig davon ausgegangen, dass Mitte Dezember die Änderung des SGB II beschlossen wird. Bis dahin ist eine intensive gesellschaftliche Diskussion um die Gesetzesänderung im Gange, Stellungnahmen werden erarbeitet. Geplanter Termin für das Inkrafttreten ist der 01.01.2019. Alle Jobcenter versuchen bereits jetzt, die ersten Wege für ihre Häuser zu eruieren, aber ohne konkretes Gesetz und Hausanweisungen sind derzeit

noch keine Handlungen möglich. Derzeit sieht das Gesetz noch keine weiteren Kostenübernahmen für Lohn- und Sachkosten vor, so dass es für freie Träger eher unmöglich wird, sich daran zu beteiligen. Erschwerend sind in diesem Zusammenhang auch die Nachbeschäftigungspflicht, die Höhe der übernommenen Qualifizierungskosten sowie mglw. anfallende Differenzbeträge zwischen Tarif- und Mindestlohn. Die Ausgestaltung der Landesbeschäftigungsförderung wird derzeit noch auf Senatsebene diskutiert.

Weitere Informationen zum aktuellen Stand der Diskussion finden Sie auf den Webseiten des [Bundesrates](#) und des [BMAS](#).

## **Top 6: Sonstiges/Termine**

Frau Kubisch-Hillebrand verweist nochmal darauf, dass SPAM-E-Mails kursieren, die ihren Namen enthalten. Wer eine solche E-Mail vermehrt erhält, sende bitte eine Rückmeldung an sie zur Klärung der Ursache mit der IT-Stelle.

Minijob-Beratungsaktion von Die Wille im Ring-Center 1: Vom 27.-29.9.2018 berät das PEB-Projekt Durchstarten von Die Wille zum Thema „Minijob - Da ist mehr drin!“. Interessierte können sich auf der Verkaufsfläche im Untergeschoss zu den Möglichkeiten der Umwandlung in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und zur Arbeitssuche informieren und beraten lassen. Für Menschen mit Fluchthintergrund wird die Beratungsaktion am ersten Tag unterstützt durch den Träger LokalWerk, der mit seinem Projekt >startlocal>>> geflüchtete Menschen bei der Arbeitssuche durch Vermittlung zu lokalen Kleinunternehmer/-innen unterstützt und Betrieben bei der Personalsuche hilft.

Start der berlinweiten Kampagne „Das ist Gute Arbeit“: Mit der Kampagne wirbt die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales für Gute Arbeit. Die Kampagne zeigt, was zum Beispiel Gesundheitsschutz, Mindest- und Tariflöhne, Führungsqualität und Arbeitszeitgestaltung mit Guter Arbeit zu tun haben. Damit liefert die Kampagne den Anstoß zu einer öffentlichen Diskussion zum Thema Gute Arbeit und regt dazu an, sich für Gute Arbeit einzusetzen. Plakate und Postkarten verweisen auf ein vertiefendes Informationsangebot im Internet (s. auch [www.das-ist-gute-arbeit.de](http://www.das-ist-gute-arbeit.de)). Die Kampagne ist seit dem 5. September 2018 in Berlin im öffentlichen Nahverkehr und im öffentlichen Raum zu sehen.

Die Kampagne wird durchgeführt im Rahmen des Projekts Joboption Berlin, gefördert von der Berliner Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales, in Kooperation mit dem DGB Bezirk Berlin-Brandenburg.

Es wird auf die Webseite des DGB verwiesen, die [Testverfahren](#) zum Thema gute Arbeit anbietet.

### Stand der aktuellen LSK- und PEB-Ausschreibungsverfahren:

Es wurden neun LSK-Projektvorschläge eingereicht. Die zgs consult hat schon eine erste Bewertung der technischen Förderfähigkeit vorgenommen. Die LSK-Jury tagt am 14.09.2018.

Einreichungsfrist für die PEB-Projektvorschläge ist der 12.10.2018.

### Fachveranstaltung „GEFLOHEN, ANGEKOMMEN UND DANN?“ - Zugänge zum Arbeitsmarkt eröffnen

Das Bündnis unterstützt die Fachveranstaltung, die alljährlich im Rahmen von Interkreuzhain stattfindet. Eine Einladung für den 10.10.2018 wird über den Arbeitskreisverteiler verschickt.

### Nächste Sitzung des AK 2:

06. November 2018, 09.30 - 12.00 Uhr  
Im Nachbarschaftshaus Urbanstr. (Bibliothek)  
Urbanstr. 21, 10961 Berlin